



## Santa Claus on Road

*Gern leiten wir diesen Text an unsere Leserinnen und Leser weiter.*

Wir, der mildtätige Verein „Santa Claus on Road e.V.“, haben uns zum Ziel gesetzt, durch unsere Präsenz in der Vorweihnachtszeit die Aufmerksamkeit der Mitbürger auf die Bedürftigen in Berlin zu lenken. Unsere Geschenke, durch Spenden und Einnahmen aus eigenen Aktivitäten finanziert, gehen seit mehreren Jahren auf direktem Weg, ohne unnötigen Verwaltungsaufwand, an die Bedürftigen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder am Samstag des 3. Advents, dem 10. Dezember, im Zuge der BERLIN CHRISTMAS BIKETOUR zwei Institutionen, die Bedürftige unterstützen, angefahren und deren weihnachtlichen Wunschzettel im Rahmen unserer Möglichkeiten mit Sachwerten beschenkt.



Es ist mir ein Bedürfnis, nach Beendigung unseres Jubiläums „25. Jahre Berlin Christmas Biketour“ ein paar Worte an Euch zu richten.

Für unseren Verein „Santa Claus on Road“ begannen die Vorbereitungen drei Monate vor der Christmas Bike Tour. Mehrere Einrichtungen wurden von uns ausgesucht und nach Besuchen vor Ort und einstimmigen Beschluss zwei ausgewählt: *Outreach – mobile Jugendarbeit Alt-Mariendorf und Lichtenrade* sowie die *City Station der Berliner Stadtmission*.

Von den Einrichtungen wurden Wunschzettel geschrieben und unsere fleißigen Einkäufer begannen

damit, diese Wünsche umzusetzen. Einiges in unserem Verein wurde logistisch und zeitgemäß verändert, so dass wir zum Tag der Berlin Christmas Bike Tour bis auf wenige Dinge liefern konnten. Ein großes Dankeschön an Enrico. Auch allen anderen Vereinsmitgliedern und Wichteln meinen allerherzlichsten Dank für Euren Einsatz.



Danke auch an alle Sponsoren, die es Jahr für Jahr möglich machen, in dieser Größenordnung die Wunschzettel der Einrichtungen zu erfüllen. Jeder einzelne, der sich in unserem Verein, sowie auch von außen einbringt, ist und war für uns eine große Hilfe. Dieses Jahr war uns das Wetter wohl gesonnen, obwohl die Kälte im Grenzbereich war. Trotz allem sind über 200 Biker, der Truck von Ingo mit den Spreescheppern, Andrew mit dem Dudelsack und zwei Geschenketransporter mit uns über vier Stunden durch die Stadt gefahren und haben die Menschen und die Einrichtungen glücklich gemacht. Es ist erstaunlich, welche Freude man bereiten kann, wenn man vor den Einrichtungen steht und die Kinder, die beschenkt wurden oder auch die Obdach-



losen oder hilfsbedürftigen Menschen, die auf der Straße leben, uns zu applaudieren und sich freuen, dass an sie gedacht wurde.



Bei Outreach im Jugendhaus Bungalow, Alt-Mariendorf

Die Pressemitteilungen wurden wahrgenommen und wir wurden als traditionelle Berlin Christmas Bike Tour angekündigt. Das macht mich als Gründer des mildtätigen Vereins *Santa Claus an Road* sehr stolz. Es ist selten, dass in unserer Stadt Berlin eine Demonstration stattfindet, die rings um Freude verbreitet und Anerkennung findet und trotzdem einen sehr ersten Hintergrund hat.

Tausende Menschen zeigten mit Wunderkerzen und Handylichtern ihre Solidarität. Das ist auch der Grund, dass die Christmas Biker, die bei uns mitfahren und auch mit ihren Bikes einen riesigen Aufwand betreiben, ihren Teil dazu beizutragen.

Unser Verein *Santa Claus on Road* und ich, wir haben Euch in unser Herz geschlossen. Ich bedanke mich bei den Behörden, die uns alle Wege geebnet haben, der *Polizeistaffel*, der *MTB Blockerstaffel*, der *Streetbunny Crew Berlin* und der *Bärln Biker Crew*, die uns sicher durch die Stadt gebracht haben, sowie auch bei den Stadträten, die uns in den aufgesuchten Bezirken Ihre Anerkennung ausgesprochen haben. Ich wünsche allen Beteiligten dieser Veranstaltung ein geruhsames Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr.

**Bernd Masche**  
*Santa Claus on Road*



Ein Schlusswort: Unsere Demonstration wurde von der Polizei am Weihnachtsmarkt Schloss Charlottenburg abgebrochen, da unser Zielaufpunkt, der Hanna-Renate-Laurien-Platz, wegen des schweren Unfalls mit einem BVG-Bus, bei dem eine 15-jährige Jugendliche ums Leben kam und eine 14-jährige schwer verletzt wurde, weiträumig abgesperrt wurde. Von daher konnte es keinen geplanten Abschluss der Veranstaltung geben. Dieser tragische Unfall hat uns alle sehr erschüttert und wir möchten unser Beileid für die Angehörigen aussprechen, wünschen Ihnen viel Kraft und beten für eine baldige Genesung der 14-jährigen.

Fotos: Veranstalter

<https://berlin-christmas-biketour.de/>